



DER BERG RUFT!

Bezaubernde Bilder von der grandiosen Bergwelt der Dolomiten in Südtirol

AUF NACH SÜDTIROL

Wegen der Corona-Pandemie hatten wir den bei einem Fotowettbewerb gewonnenen Reisegutschein nach fast 5 Jahren immer noch nicht eingelöst.

Kurzentschlossen entschieden wir uns für eine mehrtägige Busreise nach Südtirol. - Eine gute Entscheidung, denn das Wetter spielte mit.

Von Passau ging es mit einem Zwischenstopp mit Stadtführung in Lienz zu unserem Hotel am Misurinasee in den Dolomiten.



Nicht zu unrecht wird Lienz auch als mediterrane Sonnenstadt mit südlichem Flair bezeichnet.



Es blieb ungeklärt, weshalb den „Strickenden Frauen“ in Lienz ein Denkmal gesetzt wurde.



Die Franziskanerkirche gehörte als wertvolles kulturelles Erbe auch zum Besuchsprogramm.



GRAND HOTEL MISURINA

Unser 4**** Grand Hotel Misurina in Südtirol liegt direkt am Ufer des Misurina-Sees. Bei der Sternebewertung ist man in diesem Falle sicher sehr großzügig verfahren...



Der Blick über den Misurina-See ist phantastisch und verändert sich mit wechselndem Licht.



Ruhig und still ruht der Misurina-See am Morgen bei aufgehender Sonne.



Am Abend sieht es ganz anders aus! Die Wolken hängen dramatisch tief über dem Hotel gegenüber.



GROSSE DOLOMITENRUNDFAHRT

Bei unserer großen Rundfahrt begleitet uns Reiseführer Robert, der scheinbar jeden Stein in den Dolomiten kennt. Mit großem Wissen bringt er uns Südtirol landschaftlich und kulturell mit viel geschichtlichem Hintergrund näher. Wir lassen uns berieseln und genießen die opulenten Landschaftsbilder bei der Fahrt über viele Pässe.



Der 2105m hohe Falzaregopass war im I. Weltkrieg schwer umkämpft.



Die Kapelle am Falzaregopass mit dem Hexenstein im Hintergrund ist ein beliebtes Fotomotiv.



Vom Falzaregopass kann man einen Blick auf den Marmolata-Gletscher erhaschen.



Der Blütenboden der Silberdistel ist zwar essbar, aber die Pflanze steht unter Naturschutz.



Der berühmte Wintersportort Cortina d'Ampezzo mit dem Tofane-Bergmassiv im Hintergrund.



Auf dem Weg von Cortina d'Ampezzo nach Arabba müssen wir wieder einige Serpentinaen nehmen.



In Arabba im Buchensteintal kehren wir zu Mittag in Hotel Olympia ein.



Die Mittagsrast in der immer noch warmen Herbstsonne tut richtig gut.



Die zahlreichen Lifte weisen schon darauf hin, dass die Region Arabba-Marmolata im Winter zu den beliebtesten Skigebieten Südtirols zählt, aber auch im Sommer für Wanderer sehr attraktiv ist.



Auch die Straße hinauf zum 2239m hohen Pordoijoch führt über viele enge Serpentinien.
Es ist immerhin der zweithöchste Gebirgspass in den Dolomiten.



Vom Pordoijoch kann man noch höher hinaus. Den 2950m hohen Sass Podoi im Sella-Massiv kann man vom Pordoijoch aus bequem mit der Seilbahn erreichen.



Das 2244m hohe Sellajoch befindet sich auf dem Gebiet von Gröden mitten zwischen der Sellagruppe und der Langkofelgruppe. Das Hotel Maria Flora steht seit 1934 auf der Passhöhe.



Vom Sellajoch hat man einen wunderbaren Blick auf die Berggruppe des Langkofels zwischen dem Grödner Tal und der Seiser Alm. Die höchste Spitze des Langkofels geht hinauf bis auf 3181m.



Die Sellagruppe mit den Selltürmen rechts ist einer der bekanntesten Bergstöcke der Dolomiten mit den Pässen Grödner Joch, Pordoijoch, Sellajoch und dem Campolongo Pass



Das Grödnerjoch gilt als eine der schönsten Pässestraßen in den Dolomiten.



Das Grödnerjoch



Auffahrt zum Grödnerjoch



Marterl am Grödnerjoch



AM PRAGSER WILDSEE

Vor der Kulisse des mächtigen Seekofels (2810m) liegt der Pragser Wildsee auf 1494m Höhe südlich des Hochpustertals. Die nachfolgenden Bilder von See und Kapelle sind einfach zum genießen.



Der Pragser Wildsee ist eine Perle der Dolomiten



Kapelle am Pragser Wildsee



DIE DREI ZINNEN

Das markante Bergmassiv der Drei Zinnen im Hochpustertal ist so etwas wie das Wahrzeichen von Südtirol. Die mittlere Zinne hat eine Höhe von 2999m mit einer 500m steil abfallenden Felswand.



Mit vielen guten Eindrücken verlassen wir Südtirol und fahren über Zell am See nach Passau zurück.
Einen weiteren Besuch in Südtirol schließen wir nicht aus!